

Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 24.01.2011

Protokoll

zur 8.Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,
den **20.01.2011**, um **19.⁰⁰** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.

Anwesend: Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR DI Martin Reinstadler
GR Maximilian Koch jun.
GR Walter Mages
GR Mag. Michaela Nowak
GR Klaus Singer-Schnöller
GR Paul Kerber
Ersatz-GR Claus Alber
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Franz Ginther jun.;

Zuhörer: Christoph Salvenmoser, Reinhard Kuhn und Gottfried Glätzle;

TOP 1	<i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung</i>
--------------	--

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 20.01.2011.

einstimmig

Top 2	Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2010
--------------	---

Zustimmung – Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.11.2010

8 ja, 3 Enthaltung

Anmerkung: Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3	Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2011 sowie des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2012 bis 2014.
--------------	---

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2011 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2012 bis 2014 wurden unter Einbindung des Gemeinderates erstellt.

Vom 17.12.2010 bis 31.12.2010 ist der Entwurf zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Es erfolgten keine Einwendungen.

Mit der Ladung zur gegenwärtigen Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderäten der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2011 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2012 bis 2014 per e-mail übermittelt.

Bgm. Wolfgang Winkler und Amtsleiter Karlheinz Königsrainer bringen den Schuldenstand sowie die einzelnen Ansätze aus dem Voranschlag mittels Bildschirmpräsentation dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 und dem vorliegenden Mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2012 bis 2014 jeweils die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 mit:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	1.935.300,--	1.935.300,--
Außerordentlicher Haushalt	270.400,--	270.400,--
Summe Voranschlag	2.205.700,--	2.205.700,--

und den Mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2012 bis 2014 mit:

Einnahmen Ausgaben

Ordentlicher Haushalt 2012	1.397.900.--	1.397.900.--
Ordentlicher Haushalt 2013	1.339.000.--	1.339.000.--
Ordentlicher Haushalt 2014	1.354.700.--	1.354.700.--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

TOP 4	Berichte: des Bürgermeisters, des Obmannes des Bauausschusses, der Obfrau des Überprüfungsausschusses,
--------------	---

Bericht des Bürgermeisters:

Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde:

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Gemeindeaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 17.01.2011 mitgeteilt hat, dass alle Beschlüsse, die im Zusammenhang mit dem Rückerstattungsantrag des Erschließungsbeitrages der Fa. Feuerstein GmbH stehen, ordnungsgemäß gefasst wurden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Erschließungsbeitrages. Klarstellend hielt die Behörde fest, dass bei Interessentenbeiträgen gemäß der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 17.04.2000, 99/17/0028, die Abgabepflicht nicht in einem Zusammenhang mit den, dem Einzelnen erwachsenden Vorteilen steht.

Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Darlehensaufnahmen:

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Bezirkshauptmannschaft Reutte als Gemeindeaufsichtsbehörde am 05.01.2011 die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 123 Abs. 1 lit. a TGO für die Darlehensaufnahmen zur Teil- bzw. Zwischenfinanzierung des Ankaufs eines Feuerwehrfahrzeuges und zur Teilfinanzierung der „Sanierung Dorfstraße“ erteilt hat.

Auslieferung Feuerwehrauto:

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 30.12.2010 das neue Feuerwehrauto ausgeliefert wurde und bittet Feuerwehrkommandant GR Walter Mages dem Gemeinderat technische Details unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ zu nennen. Weiters informiert Bgm. Winkler den Gemeinderat, dass er ein Angebot für eine Kasko-Versicherung für das neue Fahrzeug eingeholt hat.

Krankenstand Kindergartenleiterin:

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass sich die Kindergartenleiterin seit 03.01.2011 im Krankenstand befindet. Nach Rücksprache mit der zuständigen Fachabteilung beim Amt der Tiroler Landesregierung wurde eine Übergangslösung gefunden - Gemeindesekretärin Brigitte Reinstadler hat dankenswerterweise die Krankenstandvertretung übernommen.

Kostenloser Pflegebettenverleih:

- Bgm. Winkler berichtet, dass die Gemeinde seit Jahresanfang über zwei Pflegebetten verfügt, welche bei Bedarf unentgeltlich an die Bevölkerung von Ehenbichl und Rieden verliehen werden.

Verdachtsflächen - Gipskarstgebietskarte:

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 13.01.2011 eine Besprechung mit dem Landesgeologen Dr. Gunther Heißel stattgefunden hat. Anhand eines Planes informiert Bgm. Winkler den Gemeinderat über die von der Landesgeologie ausgewiesenen Verdachtsflächen im Ortsteil Rieden und verweist auf die Auswirkungen/Auflagen für künftige Bauwerber in diesem Bereich. Die Bevölkerung und die betroffenen Grundeigentümer werden bei einem Info-Abend am 31.01.2011 direkt vom Landesgeologen Dr. Gunther Heißel über die Problematik informiert. Ausdrücklich lädt Bgm. Winkler auch alle Gemeinderäte zu diesem Informationsabend ein.

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

- Bauausschussobmann DI Martin Reinstadler berichtet über die bisherigen Erfahrungswerte mit Gipskarstvorkommen im Bereich des Alpenbades in der KG Reutte. Weiters informiert DI Reinstadler den Gemeinderat über die von der Landesgeologie vorgeschriebenen Erkundungsmaßnahmen bei geplanten Bauvorhaben in den als gefährdet gekennzeichneten Gebieten – der Untergrund ist entsprechend seiner Größe mit Kernbohrungen zu ergründen. Bei der Größe des Grundstückes für ein durchschnittliches Einfamilienhaus ist zumindest eine Kernbohrung abzuteufen.

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

- Derzeit kein Bericht

TOP 5 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Allfälliges:

- GR Walter Mages (Feuerwehrkommandant) berichtet über den Lieferverzug und das Abnahmeprocédere des neuen Feuerwehrautos. Für das Frühjahr plant die FFW eine größere Übung (ev. unter Einbindung der Schule). Die Kosten für die Anmeldung des neuen Feuerwehrautos hat die „Uniqa Versicherung“ übernommen. Ein Hochdruckreiniger wurde vollständig aus der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Ehenbichl bezahlt.
- GR Mages regt an, der FFW Reutte als "kleines Dankeschön" für die einjährige Vertretung (es waren ca. 7-8 Einsätze) einen Beitrag in die Kameradschaftskasse zu zahlen.
- GR Mages gibt bekannt, dass mit der neuen Pumpe und dem neuen Aggregat der Anhänger voll ist und es angebracht und notwendig wäre, einen zweiten Anhänger anzuschaffen.
- GR Kerber möchte seine Aussage bei der am 18.11.2010 abgehaltenen Gemeinderatssitzung berichtigen. Er war der Meinung, dass der Verein ISSBA

kein gemeinnütziger Verein sei. Nach einem Telefongespräch mit dem zuständigen Geschäftsführer des Vereins möchte er diese Äußerung berichtigen und öffentlich erklären, dass der Verein ISSBA ein gemeinnütziger Verein ist.

- Bgm. Winkler gibt den Termin für die Vorstellung des Projektes „Raum Reutte 2020“ – Freitag, den 28.01.2011, im Kulturhaus Pflach bekannt.

Anträge:

- GR Mages will von Bgm. Winkler wissen, ob eine Mitbenützung des WC's beim Schlachthaus für die FFW Ehenbichl möglich ist. Bgm. Winkler verweist ihn an die Agrargemeinschaft Ehenbichl als Grundeigentümerin.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie den Anregungen der Zuhörer und beschließt die Sitzung um **21.³⁰ Uhr**.

Bürgermeister
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand
Markus Rid eh

Protokoll:
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 26.01.2011
Abnahme: